

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 82 (2020)  
**Heft:** 10

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Aktuelles

4 Kurzmeldungen

## Markt

8 Bertram Kandziora: «Stihl ist gut unterwegs»  
12 «Exos» von Lely holt das Gras selber  
14 Reform: neue «Muli»-Mittelklasse



8

## Schwerpunkt: Spezialkulturen

16 Arbeitsintensiver Rebbau  
20 Herbizidfrei in die Zukunft  
24 Drohnenwinzer aus dem Wallis  
26 Einzug der Roboter im Rebberg  
28 Mechanisierung und Handarbeit ergänzen sich  
30 Sprühgeräte für Raumkulturen

## Impression

33 Allrounder Valtra «G135 Versu»  
36 Relaunch des Weidemann «T4512»  
38 Neue Generation Fendt «200 Vario»  
40 Claas «Axion 960» mit «Triple C»  
42 «Flunick»: automatisch durch die Reihen



42

## Wissen

45 Permanente Fahrspuren schonen den Boden

## Management

46 Arbeitszufriedenheit im Weinbau  
48 Auflasten von Traktoren

## Plattform

50 Arbeit im Fokus der Wissenschaft  
52 Wüst: Holzhacker-Pionier aus Eggiwil  
54 Besuch bei einem Drohnenkurs



54

## Passion

56 Mit dem Schmalspurtraktor durchs Rebjahr

## Sicherheit

58 Unfallfrei unterwegs im Herbst

## SVLT

59 Sektionsnachrichten  
62 Kanada ruft  
63 Kurse und Impressum



**Titelbild:**  
Der Aufwand in Spezialkulturen ist oft gross. Moderne Technik wie etwa die Vollernter-Technologie im Rebbau soll die Bewirtschaftung erleichtern.

Bild: R. Hunger



[www.youtube.com/  
agrartechnikCH](http://www.youtube.com/agrartechnikCH)



[www.facebook.com/  
CHLandtechnik](http://www.facebook.com/CHLandtechnik)

## Editorial



Roman  
Engeler

Der Schwerpunkt dieser Ausgabe der «Schweizer Landtechnik» widmet sich den Spezialkulturen wie dem Obst- und dem Weinbau. Kulturen, die selbst in der heutigen, modernen und technisierten Zeit weiterhin viel Handarbeit und entsprechend personelle Ressourcen erfordern. Technische Möglichkeiten bis hin zur Robotik werden zwar auch für diese Kulturen laufend entwickelt und haben punktuell auch schon die Serienreife erlangt, doch wird es wohl noch eine ganze Weile dauern, bis diese sich in der Praxis im grossen Stil durchsetzen können.

So sehr sich die Winzer und Obstbauern weitere Vereinfachungen und Optimierungen für ihren Arbeitsalltag wünschen, so sehr sind dieser Sehnsucht auch Grenzen gesetzt – insbesondere dann, wenn man erstklassige Qualitäten produzieren möchte, was halt immer noch menschliche Sinne und viel persönliche Erfahrung erfordert.

Oder wird die heute omnipräsente Digitalisierung demnächst auch dieses Segment erobern? Erste Ansätze jedenfalls sind durchaus schon vorhanden. Die Palette reicht vom autonom agierenden Roboter, der mäht, hackt, Krankheiten erkennt und entsprechend spritzt, bis hin zu Geräten, die mittels Hightech-Sensoren beispielsweise noch tiefer in die Trauben sehen und dabei den Ertrag in Menge sowie Qualität und Weiteres mehr bereits in einem frühen Stadium eruieren können.

Wie bei vielen derartigen Entwicklungen liegt die finale Schwierigkeit aber darin, aus den Unmengen von gesammelten Daten letztlich die richtigen agronomischen Schlüsse unter Berücksichtigung von unzähligen Einflussfaktoren zu ziehen.

Ausgabe Nr. 11 erscheint am 12.11.2020.